

Investitionsrecht in der Tschechischen Republik

Investitionsrecht

Die maximale Grenze der öffentlichen Unterstützung für große Unternehmen beträgt in Tschechien 25% der Investitionssumme (mit der Ausnahme der Hauptstadt Prag, wo die Quote bei 0% liegt). Für kleine Unternehmen ist die maximale Grenze 45%, für mittlere Unternehmen 35%.

Investitionsanreize

Das Programm der Investitionsanreize wurde in Tschechien im Jahre 2000 eingeführt. Seitdem wurden die Investitionsanreize für 924 Projekte gewährt für Investitionen mit einem Volumen von 24,3 Milliarden Euro, wobei 166 905 neue Arbeitsstellen geschaffen wurden.



Die Investitionsanreize können sowohl die Unternehmen, die den Tschechischen Markt eintreten wollen, als auch die bereits in Tschechien ansässigen Unternehmen, die eine Erweiterung ihrer Aktivitäten planen, in Anspruch nehmen.

Die Investitionsanreize können vor allem folgende Formen haben:

- Körperschaftssteuernachlass,
- Zuschüsse für die Schaffung von Arbeitsplätzen,
- Zuschüsse für die Schulung oder Umschulung von Angestellten,
- Verkauf von Grundstücken zu einem günstigen Preis.

Die Investitionsanreize werden folgenden Branchen angeboten:

- produzierende Industrie,
- Technologiezentren,
- unternehmensbezogene Dienstleistungszentren.

Die Voraussetzungen für die Investitionsanreize sind:

- Der investierte Betrag
 - im Bereich der produzierenden Industrie: CZK 100.000.000

(ca. EUR 3.600.000); in Bezirken mit überdurchschnittlicher Arbeitslosenquote CZK 50.000.000 (ca. EUR 1.800.000);

- im Bereich Technologiezentren: CZK 10.000.000 (ca. EUR 360.000);

- im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungszentren: kein Investitionsvolumen erforderlich
- Investition in neue High-Tech Anlagen
 - im Bereich der produzierenden Industrie: CZK 50.000.000 (ca. EUR 1.800.000); in Bezirken mit überdurchschnittlicher Arbeitslosenquote CZK 25.000.000 (ca. EUR 900.000);
 - im Bereich Technologiezentren: CZK 5.000.000 (ca. EUR 180.000).
 - Schaffung von neuen Stellen (grundsätzlich genügen 20 neuen

- Stellen, bei High-Tech Reparaturzentren und Datenzentren sind mindestens 70 neue Stellen und bei Callzentren mindestens 500 neue Stellen erforderlich).

Der Nachlass der Körperschaftsteuer kann 25% der Investitionskosten erreichen. Zuschüsse für die Schaffung von Arbeitsplätzen betragen CZK 200.000 pro Stelle (ca. EUR 7.200). Zuschüsse für die Schulung oder Umschulung der Angestellten betragen 25% der Kosten der Schulung/Umschulung.

LTA LEGAL TAX AUDIT

INTEGERTE RECHTS- UND STEUERBERATUNG SOWIE
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anglická 140/20, 120 00 Praha 2
TEL: +420 246 089 010
EMAIL: RECEPCE@LTAPARTNERS.COM
WWW.LTAPARTNERS.COM